

Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft e.V.

Tschaikowskiweg 4 – 14480 Potsdam

Einladung



Carl-Hans Graf von Hardenberg



Fritz Perlitz

Carl-Hans Graf von Hardenberg (1891-1958), der letzte Standesherr auf Neuhardenberg, und der Arbeiter Fritz Perlitz (1908-1972) lernten sich im KZ Sachsenhausen kennen, wo Fritz Perlitz als Kommunist interniert war, und wohin der Graf als Mitverschwörer des Hitlerattentats vom 20. Juli 1944 nach einem Selbstmordversuch gebracht wurde.

Die Spuren dieser Lebensläufe in den beiden deutschen Staaten reflektieren den wechselhaften Verlauf der deutschen Erinnerungspolitik. Dennoch will der Film „DER JUNKER UND DER KOMMUNIST“ weder zwei unterschiedliche Gesellschaftskonzepte gegeneinander abwägen noch deren Schattenseiten ergründen, sondern erzählt von zwei Biographien, die von sich aus fast 80 Jahre deutscher Geschichte beleuchten.

DER JUNKER UND DER KOMMUNIST

Ein Film von Ilona Ziok – 72 Minuten –

Buch und Regie: Ilona Ziok

Kamera: Wojciech Szepel

Ton: Peter Domsch

Schnitt: Markus Schickel und Ilona Ziok

Musik: Manuel Götsching

Produziert von: Manuel Götsching und Ilona Ziok

CV Films

PF 330152

14171 Berlin

Deutschland

Email: cvfilmsberlin.com

EINLADUNG

Am

Sonntag, dem 17. Juli 2016, wird
zum Gedenken an den 20. Juli 1944

Ilona Ziok

im Fraenger-Haus, Tschaikowskiweg 4, 14480 Potsdam-Babelsberg

ihren Dokumentarfilm

Der Junker und der Kommunist

von 15.00 bis 18.00 Uhr

zeigen und kommentieren

und ein Gespräch mit Astrid Vehstedt führen,

die die Veranstaltung moderiert.

Die Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft und Ilse und Klaus Knüpffer
freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Eintritt frei – Spenden werden gerne entgegen genommen.

Wegbeschreibung siehe [http://www.fraenger.net/
ges_wegbeschreibung.html](http://www.fraenger.net/ges_wegbeschreibung.html)